

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Bauausschusses der Stadtvertretung der Reuterstadt Sta-venhagen

vom 13.10.2025

Top 6.1 Vergabe eines Namensrechtes der Zwei-Feld-Turnhalle

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt die Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Vergabe des Namensrechts für die Zwei-Feld-Turnhalle in Stavenhagen.

Die Rahmenbedingungen gestalten sich wie folgt:

- **Laufzeit**: Abschluss eines Sponsoringvertrages mit einer Dauer von 5 Jahren.
- **Mindestbetrag**: Der Sponsor verpflichtet sich, einen jährlichen Betrag von **mindestens 5.000 EUR / 7.500 EUR / 10.000 EUR** an die Stadt zu zahlen.
- **Regionale Bindung**: Der Vertragspartner soll seinen Sitz im **Amtsbereich / Landkreis Mecklenburgische Seenplatte oder eine wesentliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz** haben.
- **Namensgebung**: Der Name der Sportstätte muss mit dem Ansehen des Sports und der Reuterstadt Stavenhagen vereinbar sein und darf dem sportlichen Gedanken nicht zuwiderlaufen. Der konkrete Name ist Bestandteil des Vertrages.
- **Vertragsinhalte**: Bauliche Veränderungen im Rahmen von Werbemaßnahmen sind nach Ablauf der Vertragslaufzeit zurückzubauen. Sofern genehmigungspflichtige Veränderungen errichtet werden sollen, ist die Genehmigung durch den Sponsor eigenständig einzuholen. Bei Nichteinhaltung der vertraglichen Verpflichtungen kann die Übertragung des Namensrechtes vor Ablauf der Laufzeit durch die Stadt widerrufen werden.
- **Genehmigung**: Der Sponsoringvertrag sowie der vorgesehene Name sind durch die Stadtvertretung zu bestätigen.
- **Mittelverwendung**: Die Einnahmen aus dem Sponsoring dienen der Refinanzierung des **Produkts „Zuschüsse an Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales“ / Produkts "Zweifeld-Turnhalle (RGS)"** und werden zweckgebunden diesem Aufgabenbereich zugeführt.

*fett-markierte Bereiche sind Vorschläge und stehen zur Diskussion und Entscheidungsfindung

Die Mitglieder stimmen über den jährlichen Mindestbetrag ab:

5.000 Euro – 5 Nein-Stimmen

7.500 Euro – 5 Nein-Stimmen

10.000 Euro – 5 Ja-Stimmen

Die Mitglieder halten mit 5 Ja-Stimmen die regionale Bindung im Amtsbereich / Landkreis als für sinnvoll.

Abstimmungsergebnis: Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einen Mindestbetrag

von 10.000 Euro im Jahr mit regionaler Bindung an den Amtsbereich / Landkreis.

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	5	5	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV